

PRESSEMITTEILUNG

Betzdorf, 7. November 2005

SES GLOBAL MELDET GUTES ERGEBNIS IM DRITTEN QUARTAL

SES GLOBAL, der weltweit führende Satellitenbetreiber (Börse Euronext Paris und Luxemburger Börse: SESG), veröffentlicht sein Finanzergebnis des 3. Quartals 2005.

DIE WICHTIGSTEN DATEN

- Umsatzerlöse:
 - Umsatz steigt im 3. Quartal um 21% auf 313 Mio. EUR (3. Quartal 2004: 259 Mio. EUR)
 - Umsatz im bisherigen Jahresverlauf steigt um 13% auf 922 Mio. EUR (2004: 815 Mio. EUR)
 - Umsatz, bereinigt um außerordentliche Erlöse und bei gleichbleibendem Geschäftsumfang, steigt im bisherigen Jahresverlauf gegenüber dem Vorjahr um 11%.
- EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen):
 - EBITDA steigt im 3. Quartal um 10% von 196 Mio. EUR (2004) auf 216 Mio. EUR
 - EBITDA im bisherigen Jahresverlauf von 654 Mio. EUR (2004: 604 Mio. EUR).
- Nettogewinn:
 - Nettogewinn des 3. Quartals steigt um 48% auf 108 Mio. EUR (3. Quartal 2004: 73 Mio. EUR).
 - Nettogewinn im bisherigen Jahresverlauf von 277 Mio. EUR (3 Quartale 2004 – inklusive einer außerordentlichen Steuergutschrift von 60 Mio. EUR – 293 Mio. EUR)
- Durch Fortschritte bei der Verbesserung der Effizienz der Konzernkapitalstruktur stieg die Nettoverschuldung seit dem 30. Juni von 1.716 Mio. EUR auf 1.979 Mio. EUR
- Aktienrückkaufprogramm mit anschließender Annullierung der Aktien bis zum heutigen Tag zu 72 % abgeschlossen
- Unterzeichnung einiger neuer Transponder-Verträge für die Übertragung von hochauflösendem Fernsehen und in Standard-Definition sowie für Netzwerk-Dienste.
- Nutzungsraten bei SES ASTRA von 86,7% und bei SES AMERICOM von 73,0%

Romain Bausch, President & CEO, SES GLOBAL, kommentierte das Ergebnis wie folgt:

„SES machte während des Quartals weiterhin Fortschritte und baute auf dem Erfolg im 1. Halbjahr 2005 auf. Zusätzlich zu neuen Transponderverträgen mit Fernseh-Veranstaltern haben wir auch neue Dienstleistungsplattformen für Videodienste wie blucom und IP-Prime eingeführt. Diese werden neben unserem Kernbereich, der Satelliten-Infrastruktur, neue und profitable Umsatzquellen schaffen.“

Wir gehen davon aus, daß wir unsere führende Stellung im Sektor der Satellitenbetreiber über die Entwicklung neuer wachstumsfördernder Möglichkeiten und die Schaffung von Shareholder Value zu stärken.“

1. GESCHÄFTSÜBERSICHT

Während des dritten Quartals erlebte SES in seinen Schlüsselmärkten weiterhin eine hohe Nachfrage nach seinen Dienstleistungen. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 21% auf 313 Mio. EUR, wobei in keinem der beiden Berichtszeiträume wesentliche Sondereinflüsse bestanden.

Im bisherigen Jahresverlauf beträgt der Umsatz 922 Mio. EUR. Dies entspricht einem Anstieg von 13% gegenüber dem Vorjahr. Bereinigt um außerordentliche Erlöse und bei gleichbleibendem Geschäftsumfang, liegt der Umsatz bei konstanten Wechselkursen 11% über dem Stand des Jahres 2004.

SES ASTRA schloss mit seinen Kunden einige bedeutende Verträge über zusätzliche Kapazitäten ab. Dazu zählten Abschlüsse über drei Transponder für Übertragungen von hochauflösendem Fernsehen mit BSkyB und über jeweils einen Transponder mit BBC und Globecast, die allesamt in den starken Märkten Großbritannien und Irland getätigt wurden. SES ASTRA schloss auch einen neuen Transpondervertrag mit dem polnischen Sender TVP für digitale Übertragungen nach Polen ab. Zusammen mit der Expansion von UPC ist es SES ASTRA möglich, seine Stellung in den wichtigen Schwellenmärkten Mittel- und Osteuropas zu stärken. Im September erneuerte SES ASTRA mit BSkyB Verträge über vier Transponder.

Unterdessen ging SES AMERICOM eine Partnerschaft mit Comcast Media Center ein, um in den USA fortgeschrittene Serviceangebote über Kabel gemeinsam zu vermarkten. SES AMERICOM startete im September IP-PRIME, eine Plattform, welche die Übertragung satellitengestützten IP-Fernsehens an terrestrische Telekommunikationsnetzwerke in den USA unterstützt. Desweiteren wurden innerhalb des Berichtszeitraums ein Vertrag mit der Deutschen Welle für die Übertragung deutschsprachiger Programme für Zuschauer in den USA sowie Verträge mit Discovery Communications, Jones Radio und Satellite Lynx abgeschlossen.

Diese neuen Verträge trugen sowohl bei SES AMERICOM als auch bei SES ASTRA zu hohen Nutzungsraten bei. Die Nutzung bei SES AMERICOM betrug 73% (337 von 463 der kommerziell nutzbaren Transponder), auf der Berechnungsgrundlage äquivalenter Transponder, die gruppenweit genutzt wird. Auf der Grundlage der früheren Berechnung betrug die Nutzungsrate 79%. In den kommerziell nutzbaren Transpondern sind 24 C-Band Transponder auf AMC-9 (83° West) eingerechnet, die gegen Ende des Quartals verfügbar wurden. Bei SES ASTRA stieg die Nutzungsrate auf 86,7% (175 von 202 kommerziell nutzbaren Transpondern). In Zukunft werden wir die Nutzung nach Geschäftssegmenten aufgeschlüsselt ausweisen. Europa, der Nahe Osten und Afrika (EMEA) werden von allen ASTRA-, NSAB- und Afrika-Transpondern abgedeckt und wiesen eine Nutzungsrate von 75,8% auf (212 der 280 kommerziell nutzbaren Transponder). Dies entspricht einer kombinierten SES ASTRA / NSAB-Nutzung von 85,8% (205 der 239 kommerziell nutzbaren Transponder) und einer Nutzung der afrikanischen Transponder von 17,6% (7 der 41 kommerziell nutzbaren Transponder). Mit den sieben afrikanischen Transpondern werden Kunden wie Sky Vision, Accelon und AMERICOM Enterprise Services bedient. Der amerikanische Markt bleibt während des Berichtszeitraums auf SES AMERICOM beschränkt und wird in Zukunft auch die Satellitenkapazität von QuetzSat und Ciel beinhalten.

Hochauflösendes Fernsehen (HDTV) bleibt ein wichtiger Wachstumsmotor. In Europa wurde HDTV durch Pilotübertragungen der Sender Premiere, HD1, ProSiebenSat.1, ORF und BBC angekündigt. ProSiebenSat.1 eröffnete sein HD-Programm am 27. Oktober durch die Einführung zweier Kanäle. Premiere plant die Einführung seines HD-Angebots auf ASTRA für Anfang Dezember. 2006 wird BSkyB sein HD-Angebot auf ASTRA starten. Andere Anbieter deuten ähnliche Absichten an, wodurch SES ASTRAS Stellung als bevorzugte Satellitenplattform zur Erreichung des europäischen Schlüsselpublikums unterstrichen wird.

Anfang September stellte SES ASTRA sein auf BlueTooth basierendes interaktives System blucom vor, das Mobilfunktelefone von Kunden nutzt, um interaktive TV-Dienste über eine Satelliten-Set-Top-Box zu ermöglichen. Die Einführung auf der IFA in Berlin stieß bei Sennern auf erhebliches Interesse, und in Deutschland haben bereits mit zwei ersten Kunden Markttests begonnen.

Da die vor kurzem erworbenen Satelliten-Dienstleister (ASTRA Platform Services (APS) und Verestar) sowohl zu höherem Umsatz beitragen als auch höhere Vertriebskosten verursachen, blieb das EBITDA-Wachstum der Gruppe mit 10% niedriger als der Umsatz-Zuwachs.

Der Nettozinsaufwand wurde im dritten Quartal durch Gewinnrealisierungen mit Finanzinstrumenten überkompensiert, sodass sich während des Berichtszeitraums ein Nettofinanzertrag von 21 Mio. EUR ergab. Der Nettoaufwand desselben Quartals 2004 belief sich auf 8 Mio. EUR.

Nach der Steuerbelastung des dritten Quartals in Höhe von 35 Mio. EUR (entsprechend 24,6 % des ausgewiesenen Vorsteuergewinns) stieg der Nettogewinn im Vergleich zum Vorjahr um fast 48 %. Für die ersten drei Quartale des Jahres 2005 liegt der Nettogewinn mit 277 Mio. EUR rund 16 Mio. EUR, oder 5 % unter dem Stand von 2004, als eine aus der Umwandlung der rechtlichen Struktur des Konzerns entstandene Steuergutschrift in Höhe von 60 Mio. EUR berücksichtigt wurde.

Im September veräußerte GE Capital einen Teil seiner Beteiligung an SES GLOBAL und platzierte seine bisher nicht stimmberechtigten und treuhänderisch gehaltenen 33 Mio. Aktien in unterschiedliche internationale Anlageinstitute. SES GLOBALs Streubesitz stieg dadurch auf 46 %.

Im September 2005 wurde SES GLOBAL in den CAC-Next20- und IT20-Index aufgenommen. Die Aufnahme würdigt die verbesserte Liquidität und Marktkapitalisierung des Konzerns. Da sich Liquidität, Streubesitz und Marktkapitalisierung weiterhin verbessern, erwarten wir die Aufnahme in weitere wichtige Marktindizes.

Ende Oktober hatte der Konzern 46,7 Millionen Aktien für insgesamt 480,3 Mio. EUR im Rahmen seines Aktienrückkaufprogramms mit anschließender Annullierung der Aktien zurückgekauft. Zu einem späteren Zeitpunkt wird 2005 eine außerordentliche Hauptversammlung abgehalten, um die Annullierung dieser Aktien im Rahmen der Anstrengungen des Konzerns zur Schaffung von Shareholder Value zu beschließen.

Ausblick

Im Dezember wird der AMC-23-Satellit auf einer Proton-Trägerrakete vom Kosmodrom Baikonur ins All starten. Dieser Satellit wird den Pazifikbereich mit einer Ku-Band-Nutzlast abdecken, die auf mobile Breitbanddienste ausgelegt ist. Der Großteil dieser Kapazität wurde an Connexion by Boeing vergeben, und der Dienst wird im ersten Quartal 2006 aufgenommen. Die C-Band-Nutzlast dieses Satelliten wird im interkontinentalen Verkehr zwischen Amerika und Ostasien/Australasien genutzt.

Unser vorläufiger Ausblick bleibt mit Ausnahme unwesentlicher Zeitabweichungen bei Satellitenstarts unverändert, die sich auf den bereits bekanntgegebenen Investitionszeitplan auswirken. Der Satellit ASTRA 1KR sollte ursprünglich im vierten Quartal 2005 starten und wird nun im zweiten Quartal 2006 gestartet werden. Diese Änderung wirkt sich weder geschäftlich noch kommerziell aus, da es sich um Ersatzkapazität für dieselbe Orbitalposition 19,2° Ost handelt. Der überarbeitete Investitionszeitplan ist in der zu dieser Pressemitteilung gehörenden Präsentation enthalten, die über unsere Website abgerufen werden kann.

2. FINANZÜBERSICHT (in Millionen EUR)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG*

				Seit Jahres- beginn	Seit Jahres- beginn	
	Q3, 2005	Q3, 2004	%	Q3, 2005	Q3, 2004	%
Umsatzerlöse	313	259	21%	922	815	13%
Betriebskosten	(97)	(63)	54%	(268)	(211)	27%
EBITDA	216	196	10%	654	604	8%
Abschreibung auf Sachanlagen	(89)	(79)	13%	(264)	(243)	9%
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte	(8)	(8)	--	(30)	(27)	11%
Betriebsergebnis	119	109	9%	360	334	8%
Nettofinanzierungsergebnis	21	(8)	--	9	(18)	--
Anteil am Ergebnis von verbundenen Unternehmen	2	1	--	7	2	--
Ergebnis vor Steuern	142	102	39%	376	318	18%
Einkommensteueraufwand	(35)	(30)	17%	(101)	(26)	--
Periodengewinn	107	72	49%	275	292	-6%
Minderheitenanteile	1	1	--	2	1	--
Konzerngewinn	108	73	48%	277	293	-5%

QUARTALSENTWICKLUNG (und prozentuale Veränderung zum Vorquartal)*

2005	Q1	%	Q2	%	Q3	%	Q4	%
Umsatzerlöse	290	+ 10,1%	320	+ 10,4%	313	-2,1%	--	--
Betriebskosten	(83)	+ 4,5%	(89)	+6,5%	(96)	+7,9%	--	--
EBITDA	207	+ 12,5%	231	+ 11,9%	216	-6,5%	--	--
Abschreibung auf Sachanlagen	(81)	- 14,2%	(93)	+ 14,6%	(89)	-4,3%	--	--
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte	(8)	- 72,8%	(14)	+66,7%	(8)	-42,9%	--	--
Betriebsergebnis	117	+ 99,0%	124	+6,2%	119	-4,0%	--	--

* Die oben dargestellten Finanzinformationen wurden nach den Rechnungslegungsprinzipien und Bewertungsmethoden der International Financial Reporting Standards ermittelt. Vollständige Überleitungen der Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz des Vorjahres von Luxemburger GoB auf IFRS wurden bzw. werden in dem Konzern-Halbjahresabschluss bzw. dem Konzern-Jahresabschluss dargestellt.

Weitere Informationen sind erhältlich bei:

Mark Roberts
Investor Relations
Tel.: +352 710 725 490
Mark.Roberts@ses-global.com

Yves Feltes
Press Relations
Tel.: +352 710 725 311
Yves.Feltes@ses-global.com

Weitere Informationen sind auf unserer Website unter www.ses-global.com verfügbar.

TELEKONFERENZEN FÜR PRESSE / ANALYSTEN

Eine Telekonferenz für Pressevertreter wird heute, am 7. November 2005, um 11.00 Uhr Ortszeit (Betzdorf) abgehalten. Journalisten werden gebeten, fünf Minuten vor Beginn unter folgender Nummer anzurufen: +32 2 600 26 75.

Eine Telekonferenz für Investoren und Analysten wird heute, am 7. November 2005, um 14.00 Uhr Ortszeit (Betzdorf) abgehalten. Die Teilnehmer werden gebeten, fünf Minuten vor Beginn unter folgender Nummer anzurufen: +32 2 600 26 75.

Eine Präsentation, auf die in beiden Konferenzen Bezug genommen werden wird, kann im Bereich „Investor Relations“ unserer Website www.ses-global.com heruntergeladen werden.

- Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf von oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für Wertpapiere der SES GLOBAL S.A. („SES GLOBAL“) dar, noch ist sie Bestandteil eines solchen Angebots oder einer solchen Aufforderung. Diese Pressemitteilung darf weder insgesamt noch teilweise als Grundlage oder Entscheidungskriterium eines Vertrags oder einer beliebigen Zusage verwendet werden.
- Über die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit der Informationen oder Meinungen dieser Pressemitteilung werden SES GLOBAL, seine Berater oder sonstige Personen weder ausdrücklich noch konkludent Aussagen machen oder Garantien abgeben. Jegliches im Vertrauen auf diese Presseerklärung erfolgendes Handeln oder Unterlassen geschieht auf Ihr eigenes Risiko. Ohne Einschränkung der vorigen Ausführungen übernehmen weder SES GLOBAL noch seine Berater jedwede Haftung für beliebige, direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Pressemitteilung oder ihrer Inhalte oder auf sonstige Weise im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung entstehenden Verluste.
- Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsorientierte Aussagen“. Mit Ausnahme historischer Fakten sind alle Aussagen dieser Pressemitteilung, einschließlich und ohne Einschränkung Aussagen über SES GLOBALs Finanzlage, Geschäftsstrategie, zukünftige betriebliche Pläne und Ziele der Geschäftsleitung (einschließlich Entwicklungspläne und -ziele im Zusammenhang mit SES GLOBALs Produkten und Dienstleistungen), zukunftsorientierte Aussagen. Derartige zukunftsorientierte Aussagen sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unwägbarkeiten und sonstigen wichtigen Faktoren verbunden, die dazu führen könnten, dass das tatsächliche Ergebnis, die Performance oder die Zielerreichung von SES GLOBAL, Märkten oder Volkswirtschaften erheblich von dem direkt oder indirekt in diesen zukunftsorientierten Aussagen angedeuteten zukünftigen Ergebnis, der Performance oder der Zielerreichung abweichen könnten. Derartige zukunftsorientierte Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen über SES GLOBALs derzeitige und zukünftige Geschäftsstrategie und über das Umfeld, in dem SES GLOBAL in der Zukunft agieren wird. Diese Annahmen können sich als korrekt oder als falsch herausstellen. Diese zukunftsorientierten Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Zukunftsorientierte Aussagen dieser Pressemitteilung über vergangene Entwicklungen oder Maßnahmen bedeuten nicht, dass diese Entwicklungen oder Maßnahmen in der Zukunft andauern oder fortgesetzt werden. SES GLOBAL geht keinerlei Verpflichtung ein, diese zukunftsorientierten Aussagen auf Grund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu ändern.